

# Sicherer Umgang mit Landstromanschlüssen im Hafen

In jeder Marina am Bodensee steht Wechselstrom (230 V/50 Hz, einphasig) zur Verfügung. Doch der Umgang mit Landstromanschlüssen birgt Gefahren – besonders bei Feuchtigkeit, falscher Handhabung oder defekten Leitungen. Dieses Merkblatt fasst die wichtigsten Sicherheitsregeln für den korrekten Anschluss und Betrieb an Bord zusammen.

## **Allgemeine Hinweise**

- Immer zuerst prüfen: Sind Stecker, Kupplung und Leitung trocken, sauber und unbeschädigt?
- Landanschlussleitungen dürfen nicht verlängert werden.
- Nur ein Boot pro Steckdose anschliessen.
- Keine Reparaturen an der Hafenanlage selbst – wende dich bei Problemen an den Hafenmeister.

## **Nach dem Anlegen**

- Hauptschalter (FI-Schutzschalter) am Boot ausschalten.
- Leitung zuerst am Boot anschliessen, dann an der Hafensteckdose.
- Leuchtet eine Warnlampe (vertauschte Polarität)? Sofort vom Netz trennen!
- Kabel so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht oder es beschädigt wird.

## **Vor dem Ablegen**

- FI-Schalter am Boot ausschalten.
- Leitung zuerst vom Land trennen, dann am Boot abziehen.
- Stecker trocknen, säubern und Leitung geschützt lagern.

## **Achtung bei Feuchtigkeit und Witterung**

Nasse oder verschmutzte Steckverbindungen erhöhen das Risiko für Stromschläge und Kurzschlüsse. Immer prüfen – im Zweifel nicht anschliessen!

Sorgfältiger Umgang mit Landstrom schützt Menschenleben und verhindert Brände oder teure Schäden. Bitte informiere auch deine Gäste und Crew über die korrekte Anwendung.

Umweltbeauftragter DSMC e.V.